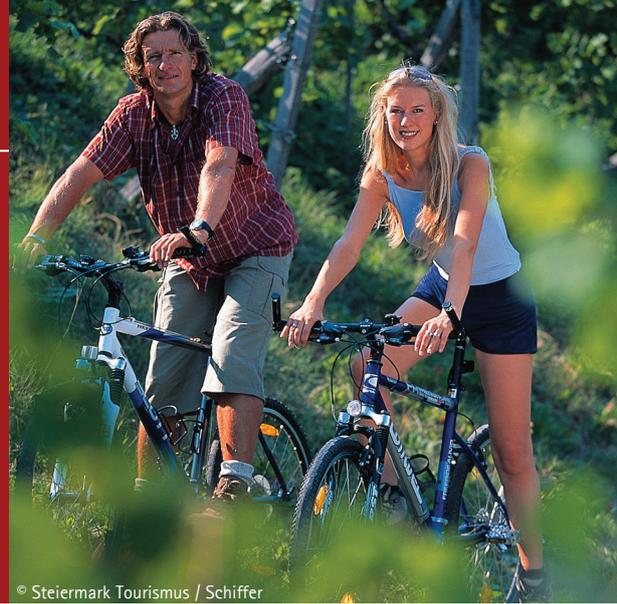


Nachhaltigkeit ist Freizeit genießen!



Balance von Beruf und Freizeit!

In der heutigen Welt wird das Berufsleben immer hektischer und anstrengender. Viele Menschen sehnen sich nach Freizeit und Ausspannen und übersehen dabei, dass diese „Nicht-Arbeitszeit“ oft zusätzlichen Stress verursacht.

Nachhaltigkeit bzw. Zukunftsfähigkeit bedeutet, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder die gleichen Chancen haben, ihr Leben zu gestalten, wie wir sie gehabt haben. Freizeitverhalten und Freizeitindustrie sind nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht von großer Bedeutung: Sie verursachen auch eine starke Umweltbelastung und sie haben Auswirkungen auf das soziale Verhalten von Menschen. Nachhaltiges Freizeitverhalten bringt die drei Aspekte Umwelt, Wirtschaft und Soziales miteinander in Einklang und es stellt eine Möglichkeit dar, Kraft zu tanken für die Strapazen des Berufsalltags - oftmals ohne weit in die Ferne reisen zu müssen!



Abteilung 14
Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Auf dem Drahtesel durch die Natur!

Während des Jahres kommt das Ausspannen in der Natur oft zu kurz. Wie lang liegt beispielsweise Ihre letzte Radtour zurück? Die Möglichkeiten sich mit dem Rad zu erholen sind vielfältig. Gemütlich entspannend geht es vom Ursprung der Mur entlang bis nach Mureck, herausfordernd und Kräfte raubend ist die Alpentour Steiermark, die mit 933 Kilometern und 26.502 Höhenmetern die längste durchgehend beschildderte Mountain-Bike-Strecke der Welt ist und DIE Herausforderung für Mountainbiker darstellt.

Tipp: In vielen Fremdenverkehrsorten können Sie sich Fahrräder ausborgen und einen der gut ausgeschilderten Radwege erkunden. Radkarten gibt es beim örtlichen Fremdenverkehrsverein, sie lassen sich auch über das Internet ausdrucken. Entlang der beliebtesten Radrouten gibt es Gasthäuser, Buschenschanken und Imbissshütten, die zur Rast einladen.



Das Land
Steiermark

→ Lebensressort

Unterwegs auf Schuster's Rappen!

Die Steiermark lädt zum Wandern ein: 800 Berge, die höher als 2.000 Meter sind, rund 3.500 Almen und viele Weitwanderwege, die durch die Steiermark führen. Acht Wanderdörfer haben sich ganz auf die Zielgruppe Wanderer verlegt.

Tipp: Besorgen Sie sich Wanderkarten und Wegbeschreibungen. In vielen Orten werden geführte Wanderungen angeboten, bei denen Ihnen einheimische Führer die Schätze der Region vorstellen. Eine „sportlichere“ Variante ist das „Nordic Walking“, das Sie in Schnupperkursen erlernen können. Einem Spruch folgend ist Wandern fast unabhängig vom Wetter, denn es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Ausrüstung!



© Steiermark Tourismus / Schiffer

Gemeinsam statt einsam!

Viele Freizeitaktivitäten machen mit Familie, Freunden oder Gleichgesinnten mehr Spaß. Von der gemeinsamen Radtour über die Bergwanderung bis hin zum Kulturausflug gibt es viele Möglichkeiten, die Freizeit gemeinsam mit anderen Menschen zu verbringen.

Tipp: Informieren Sie sich über die Programme, die von den örtlichen Tourismusverbänden angeboten werden. Aber auch der Beitritt zu einem Sport-, Alpen- oder Naturfreundeverein bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Freizeit gemeinsam zu gestalten. In vielen Fällen wird gegen einen kleinen Kostenbeitrag die Anreise und der gesamte Ausflug organisiert und Sie können sich uneingeschränkt auf das Naturerlebnis freuen!

Kultur hat immer Saison!

Kultur prägt die Menschen eines Landes und sie macht ein Land unverwechselbar. Die Steiermark ist ein Wegbereiter der Kultur: Das Avantgarde-Festival Steirischer Herbst, die Styriarte, der Volkskultur-Tag Aufsteirern oder auch die Diagonale haben ihre Zielgruppen und ein Höhepunkt war Graz 2003, die Kulturhauptstadt Europas. Kultur orientiert sich nicht nur an „Leitveranstaltungen“, sondern es gibt ganzjährig Kulturveranstaltungen und Festivals, Museen, Lesungen oder andere Kultur-Events, die jeden Geschmack ansprechen.

Tipp: Lassen Sie sich auf Kultur ein, auch wenn sie manchmal ungewohnt, fremd, herausfordernd und provozierend ist. Eine fachkundige Führung erschließt Ihnen das eine oder andere Museum, ein Vortrag oder eine Werkeinführung lässt Sie hinter die Kulissen blicken und ermöglicht ein tieferes Verständnis. Viele Künstler sind gern bereit, Sie in ihrem Atelier zu empfangen, und vielleicht erstehen Sie dabei ein einzigartiges Werk. Es hat einen anderen Wert als ein Kunstdruck oder ein Ausstellungsplakat und erinnert Sie auch nach Jahren noch an Ihren Besuch.



© Steiermark Tourismus / Ausseer Fasching

Edelsteine des Lebens – Lokale (Volks-) Kultur als Kraftwerk der Region!

Immer mehr Gemeinden und Regionen werden sich ihrer Spezialitäten und Eigenarten bewusst. In Schwerpunktveranstaltungen präsentieren sie ihre Produkte, nicht selten verbinden sie diese Präsentation mit einem kulturell-kulinarischen Programm. Diese Veranstaltungen schaffen Identität und stärken die regionale Wertschöpfung.

Tipp: Lernen Sie die Kostbarkeiten der Steiermark kennen. Das Narzissenfest im Ausseerland, der Herbst mit Sturm und Kastanien in der Südsteiermark oder auch Feste wie das Kürbisfest, die Tage der offenen Kellertür und andere Ereignisse lassen Sie den regionalen Reichtum erleben. Auch die jährlichen Landesausstellungen bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit einer Region themenspezifisch auseinanderzusetzen!



Ausleihen statt kaufen!

Viele Bücher, Videos und DVDs werden nur einmal gelesen oder angeschaut und verstauben dann im Regal. Die anteilige Umweltbelastung reduziert sich, wenn Bücher, Videos oder DVDs mehrfach verwendet werden.

Tipp: Auch in Ihrer Nähe gibt es wahrscheinlich eine öffentliche Bücherei, aus der Sie die neuesten Bücher kostengünstig oder kostenlos entleihen können. Zu wichtigen Büchern gibt es Lesekreise, in denen ein Buch gelesen und durch regelmäßige Diskussionen gemeinsam erarbeitet wird. In Videotheken können Sie Videos und DVDs gegen eine geringe Gebühr entleihen. Sie sparen Geld und Platz und können einen gemütlichen Abend zu Hause verbringen.

Live statt aus der Konserve!

Die schönste Mozart-Arie, das fulminanteste Gitarren-Solo oder das romantischste Violinkonzert wirken live einfach besser als auf CD. Das Ambiente eines Konzerts und die Spannung eines Auftritts lassen sich nicht auf Tonträger pressen. Außerdem haben Sie bei einer Live-Veranstaltung ganz andere Möglichkeiten, Menschen zu treffen und Kontakte zu pflegen.

Tipp: Es gibt das ganze Jahr über interessante Konzerte und Theateraufführungen. Über Tageszeitung oder Plakate sind Sie auf dem Laufenden, mit einem Abonnement können Sie Ihre Kulturveranstaltungen ein ganzes Jahr im Voraus planen.



Zum Kaffee mit Freunden statt daheim vor dem Computer!

Freundschaften sind wie Lebewesen und Pflanzen – sie benötigen Zeit und regelmäßige Pflege. Sie sind ein tragfähiges Netzwerk vor allem dann, wenn man es benötigt.

Tipp: Planen Sie in Ihrer Freizeit „Freundeszeit“ ein, denn Freundschaften benötigen das gemeinsam Erlebte. Unternehmen Sie zusammen Ausflüge, Konzertbesuche oder treffen Sie sich regelmäßig zum Tratsch und zum Kaffeehausbesuch.



© Steiermark Tourismus / Maxum

Kraft schöpfen aus dem Engagement für andere!

Unsere Gesellschaft lebt unter anderem davon, dass es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren. Gerade Aktivitäten im sozialen Bereich, aber auch das Engagement in Kultur-, Sport- und anderen Vereinen machen die Qualität und Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft aus. Sehr oft wachsen daraus die Netzwerke, die für das eigene Leben und für das Leben von anderen Menschen so wichtig sind.

Tipp: Viele Gruppen und Vereine sind auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen. Vor allem pfarrliche Sozial- und Caritasrunden oder Gruppen, die sozial Schwächere, alte und kranke Menschen betreuen, benötigen Ehrenamtliche. Über Freiwilligenbörsen und Ehrenamtlichennetzwerke können Sie die Organisation finden, die Ihren Interessen entspricht. Die Zeit, die Sie anderen schenken, bekommen Sie vielfach zurück!

Zusammenfassung

Nachhaltigkeit lässt sich auch in der Freizeit leben. Sie können bewusst jene Aktivitäten setzen, die ihre Kontakte zu ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten stärken und damit zu einem tragfähigen Netz der Gesellschaft beitragen. Sie können aber auch Freizeitaktivitäten pflegen, die die Umwelt nur gering belasten und bei denen Sie die Natur in vollen Zügen erleben. Auch die wirtschaftlichen Folgen Ihres Freizeitverhaltens sind nicht unbedeutend: Durch Miete und Entleihen sparen Sie Geld. Gleichzeitig tragen Sie zu Wertschöpfung und damit zur Schaffung und dem Erhalt von Arbeit in Ihrer Region bei.

Links zur Nachhaltigkeit:

<http://www.nachhaltigkeit.steiermark.at>
<http://www.nachhaltigkeit.at>
<http://www.gscheitfeiern.at>
<http://www.win.steiermark.at>

Sport:

<https://www.steiermark.com>
<http://www.tour-de-mur.at>
<http://www.dsg.at>
<http://www.naturfreunde.at>
<http://www.alpenverein.at>

Kultur:

<http://www.styriarte.com>
<http://www.kultur.steiermark.at>
<http://www.aufsteirern.at>
<http://www.volkskultur.steiermark.at>

Ehrenamtliches Engagement:

<http://www.freiwilligenweb.at>
<https://www.caritas-steiermark.at/>

Tourismus:

<http://www.graztourismus.at>
<http://www.steiermark.com>